

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 107 (1981)  
**Heft:** 14

**Illustration:** Armee-Show 81  
**Autor:** Sigg, Fredy

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

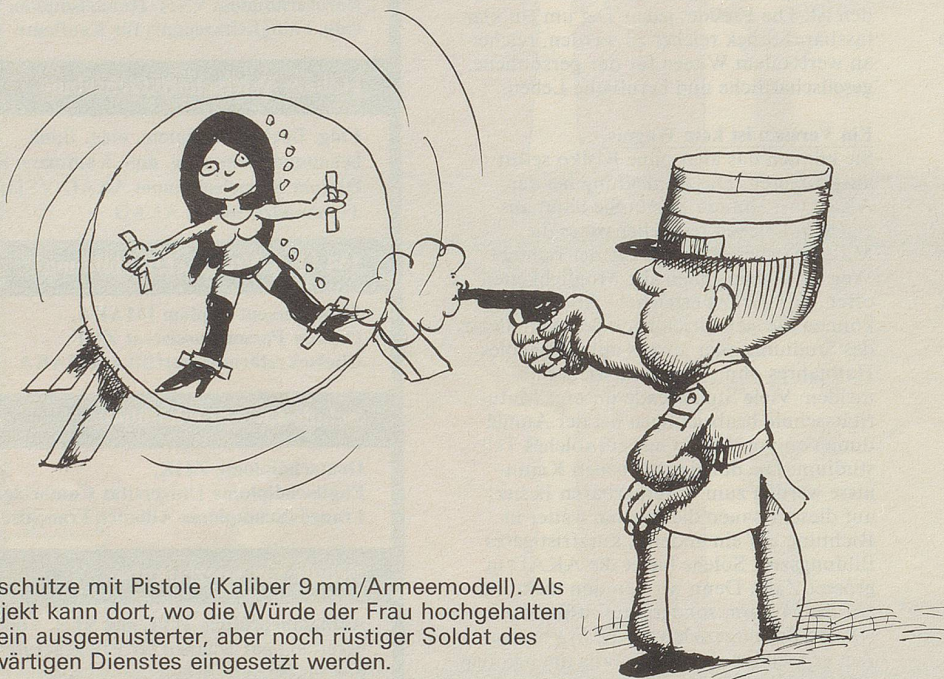
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

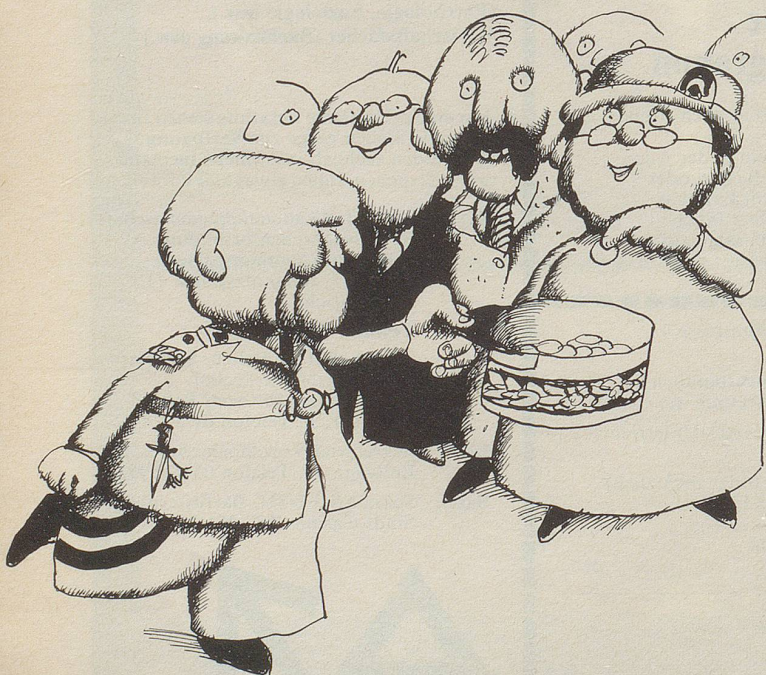
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Armee-Show 81

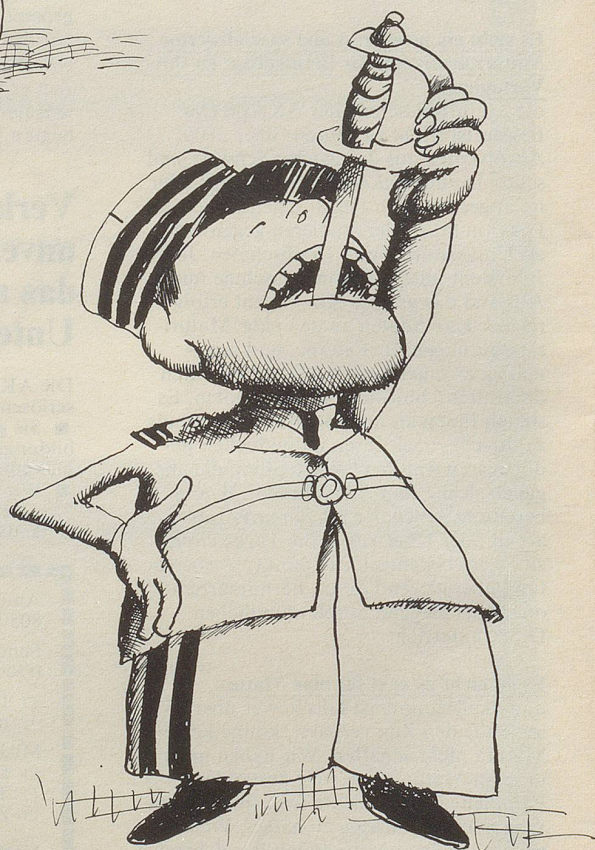
Mit Wehrvorführung und Wehrschau da und dort wird versucht, die Verbindung zwischen Armee und Volk enger zu gestalten. Gewisse Elemente in solchen Veranstaltungen können gelegentlich den Verdacht erwecken, irgendeine attraktiv-populäre Fernseh-Show habe als Vorbild gedient. Solche Ansätze sind verdienstvoll, weisen sie doch auf den richtigen Weg zur absoluten Volksnähe. Wie man auf diesem Weg einen wichtigen Schritt weiterkommt, indem eine Army-Show auch mit zirkensischen Elementen angereichert wird, deutet Fredy Sigg mit einigen unverbindlichen Vorschlägen an.



Kunstschütze mit Pistole (Kaliber 9 mm/Armeemodell). Als Zielobjekt kann dort, wo die Würde der Frau hochgehalten wird, ein ausgemusterter, aber noch rüstiger Soldat des Rückwärtigen Dienstes eingesetzt werden.



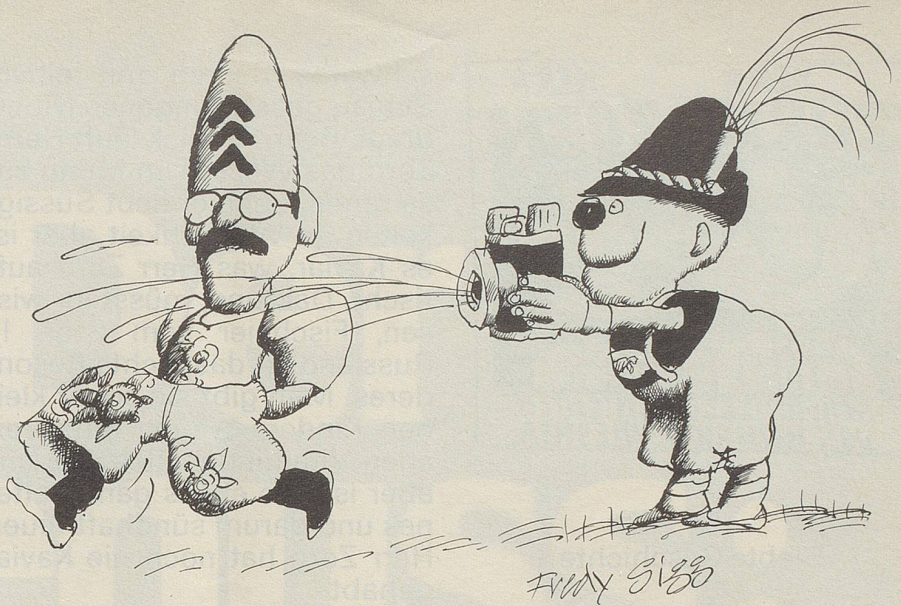
Rüstungskollekte in Pausen zwischen den Vorführungen: Höchste Offiziere als Spendensammler (Leut-selig).



Messerschlucken. Gewagte Vorführung eines Generalstabsoberssten der Gebirgssanität. Musikalisch untermalt durch Militärspiel einer Grenzbrigade nach der Melodie «Und der Haifisch, der hat Zähne ...».



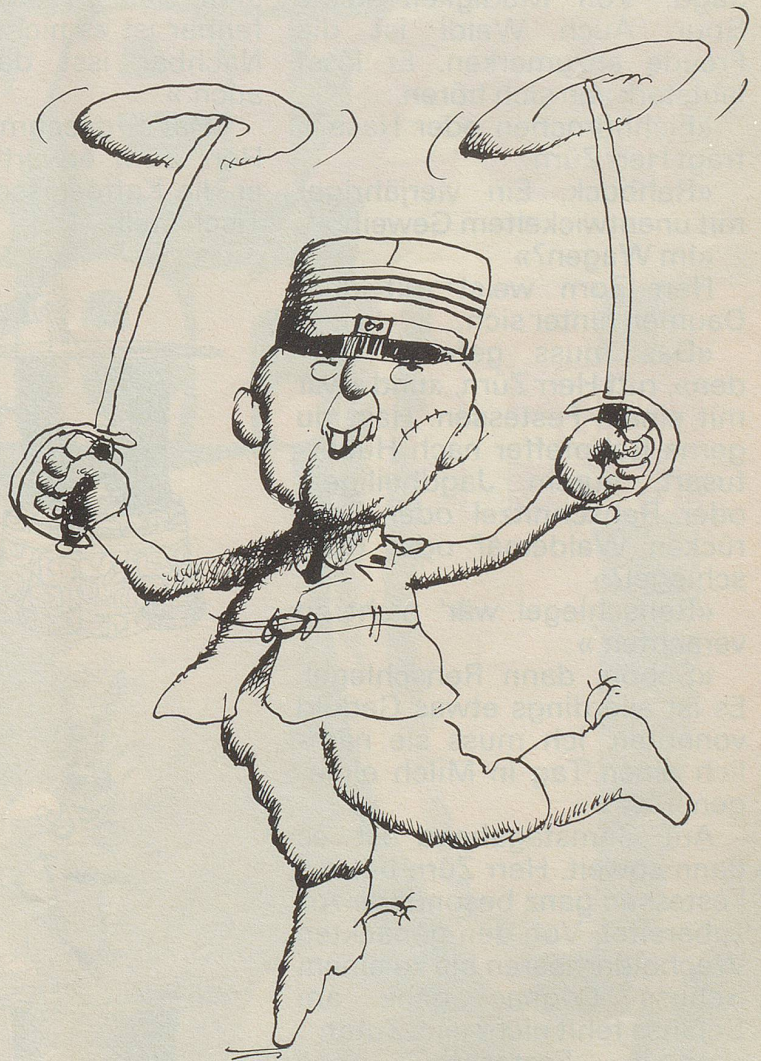
Zirkensisch-soldatischer Mutakt: Verpflegungssoldat produziert Equilibristik an Armeezwieback hängend – ohne Netz!



Pauseneinlagen in der Arena, bestritten von Ex-Geheimdienstoberst Bachmann mit seinem lustigen Partner Schilling. (Vor allem für Kinder!)



FHD singt den Soldaten-Hit «Hoch auf dem gelben Wagen» (in einem Arrangement in Moll).



Höhepunkt der Show 81, vorgeführt von Mitgliedern des lokalen Offiziersvereins: Säbelrasseln und gleichzeitiges Jonglieren mit entschulten Tellerminen, unter absingen des Liedes «Die Nacht ist ohne Ende ...».